

Wiener Sonn- und Montags-Zeitung

Erscheint
Jeden Montag früh 6 Uhr.

Redaktions- und Administrations-Bureau:
Wien, IX. Kolingasse Nr. 20.
Telephon Nr. 14.793.

Eingelne Blätter kosten in Wien 12 h.

nebst dem Beiblatt:

Handels- und Versicherungs-Zeitung.

Begründer: Alexander Scharf.

Abonnement für Wien:
Zum Abholen in der Administration vierteljährig
K 1.40.

Mit Zustellung ins Haus und für die Provinz:
vierteljähr. K 2, halbj. K 4 und ganzjähr. K 8.

Fürs Ausland:
ganzjähr. 10 Mark, halbj. 5 Mark, viertelj. 2½ Mrk.
„ 12 Fros. „ 6 Fros. „ 3 Fros.

Nr. 25.

Wien, Montag den 17. Juni 1912.

50. Jahrgang.

Nr. 25.

Montag

„Wiener Sonn- und Montags-Zeitung“.

17. Juni 1912.

Seite 3.

Fragmente von der Woche.

Ein Prozeß Karl May's.

Der Schwurgerichtsprozeß, den Karl May gegen eine Wiener Zeitschrift wegen eines im Jahre 1910 publizierten beleidigenden Artikels angestrengt hatte, ist nach dem Tode des Klägers durch Vergleich beendet worden. Der Herausgeber der Zeitschrift leistete teilweisen Kostenersatz, worauf die Witwe Karl May's die Anklage zurückzog. Damit entfällt ein sogenannter Sensationsprozeß, worüber man im Interesse des guten Geschmacks nur herzlich froh sein kann. Es entspricht nicht der österreichischen Gepflogenheit, bei einem Manne von der Bedeutung Karl May's nachzuforschen, ob er vielleicht vor fünfzig Jahren als junger Mensch „erweislich“ gesetzwidrige Dinge getan hat. Es interessiert uns nicht, ob die schöpferische Phantasie eines weltberühmten Schriftstellers Erzählungen im Gewande der Wahrheit hervorgebracht hat, die nur in der Vorstellung des Urhebers existiert. Noch weniger sind wir begierig, wie ein Publizist, der durch „Enthüllungen“ aus dem Privatleben Karl May's berühmt werden will, seine Handlungsweise als „Wahrung berechtigter Interessen“ hinstellt. Minutiöse Nachforschungen solcher Art überlassen wir lieber der deutschen Strafsjustiz, die durch die Prozesse Harden, Eulenburg, Metternich und nicht zum wenigsten auch durch den Berliner Ehrenbeleidigungsprozeß Karl May's eine internationale Berühmtheit erlangt hat.